

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

die NanoFocus AG hat sich in den letzten Jahren systematisch zum technologisch führenden Anbieter in der hochpräzisen 3D-Oberflächenanalyse im Mikro- und Nanometerbereich entwickelt.

Trotz eines stabilen Umsatzes im Geschäftsbereich Standard/Labor, der für rund die Hälfte des Gesamtumsatzes des NanoFocus-Konzerns steht, konnten 2016 die gesteckten Umsatz- und Ergebnisziele nicht erreicht werden. Neben den noch spürbaren Auswirkungen des Abgas-Skandals im Bereich Automotive war hierfür die Verschiebung eines großvolumigen Projektgeschäfts mit einem Bestandskunden aus der Halbleiterindustrie verantwortlich.

Tätigkeit des Aufsichtsrats

Im Geschäftsjahr 2016 fanden insgesamt 15 Aufsichtsratsitzungen statt. Der Aufsichtsrat hat die ihm gemäß Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben wahrgenommen und den Vorstand bei der Leitung des Unternehmens kontinuierlich beraten und überwacht. Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat über relevante Aspekte der Unternehmensplanung sowie über die Geschäftsentwicklung, Finanzlage und über das Risikomanagement der NanoFocus AG und deren Tochtergesellschaften. Zustimmungspflichtige Vorgänge legte der Vorstand dem Aufsichtsrat vor, der seine Entscheidungen hierzu unter Berücksichtigung von Gesetz und Satzung sowie der Geschäftsordnung für den Vorstand traf und dem Vorstand mitteilte. Der Aufsichtsrat der NanoFocus AG hat auf die Bildung von Ausschüssen verzichtet.

Im Berichtsjahr war es vorrangiges Anliegen des Aufsichtsrats, den Vorstand bei den für eine nachhaltig profitable Unternehmens- und Konzernentwicklung notwendigen

strategischen Weichenstellungen zu unterstützen. Dabei standen die Sicherung der Liquidität sowie die Ausweitung der bereits Ende 2015 eingeleiteten Kostensenkungsmaßnahmen bei gleichzeitig steigender Effizienz im Vordergrund.

Weitere Schwerpunkte der Beratungen waren die erstmalige Erstellung eines Konzernabschlusses, die Entwicklung der Tochtergesellschaften und die Integration der Ende 2015 übernommenen Breitmeier Messtechnik GmbH. Gemeinsam mit dem Vorstand wurden die Planabweichungen analysiert und Verbesserungen sowie mögliche Effizienzsteigerungen diskutiert, der Halbjahresbericht 2016 erörtert und die ordentliche Hauptversammlung vorbereitet.

Jahres- und Konzernabschlussprüfung

Die Hauptversammlung hat am 29. Juni 2016 die Röver Broenner Susat Mazars GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Hamburg, Standort Köln, zum Jahresabschlussprüfer

für das Geschäftsjahr 2016 gewählt. Diese hat den zum 31. Dezember 2016 aufgestellten Jahresabschluss und den Lagebericht der NanoFocus AG sowie den Konzernjahresabschluss und Konzern-Lagebericht geprüft und jeweils mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Der Aufsichtsrat hat diese vom Vorstand vorgelegten Unterlagen geprüft und im Rahmen einer Sitzung diskutiert. Der Abschluss- und Konzern-Abschlussprüfer erläuterte die Jahresabschlüsse und berichtete über die Ergebnisse seiner Prüfung. Hinweise des Wirtschaftsprüfers wurden mit dem Vorstand und dem Aufsichtsrat ausführlich erörtert.

Auf Basis des abschließenden Ergebnisses seiner Prüfung hatte der Aufsichtsrat keine Einwände. In der Sitzung vom 12. Mai 2017 billigte der Aufsichtsrat den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss der NanoFocus AG und den Lagebericht, ebenso wie den Konzern-Jahresabschluss und Konzern-Lagebericht. Der Jahresabschluss der NanoFocus AG für das Geschäftsjahr 2016 ist damit festgestellt.

Geschäftsjahr 2017

2016 war für die NanoFocus AG ein schwieriges Jahr. Jedoch ist es auf Basis der vertrauensvollen Zusammenarbeit zwischen Vorstand und Aufsichtsrat gelungen, eine strategische Neujustierung vorzunehmen. Im Zentrum stand dabei die nachhaltige Steigerung der Ertragskraft bei rückläufigen Forschungs- und Entwicklungskosten.

Der Aufsichtsrat hat dem Rücktrittswunsch des bisherigen Technologievorstands und Sprecher des Vorstands Jürgen Valentin entsprochen. Es ist gelungen, Herrn Valentin mit seinem weit über die Unternehmensgrenzen hinaus geschätzten Fachwissen als Geschäftsführer der NanoFocus Materialtechnik GmbH im Konzern zu halten.

Der Aufsichtsrat hat im Vorgriff auf seine im Rahmen der Hauptversammlung anstehende Neuwahl Gespräche mit unterschiedlichen Kandidaten geführt. Er ist sich sicher, für die weitere Entwicklung der NanoFocus AG geeignete Wahlvorschläge erarbeitet zu haben.

Die Umsatz- und Ergebnisentwicklung der ersten Monate des Geschäftsjahres 2017 lassen den Erfolg der getroffenen Entscheidungen bereits erkennen. Der Aufsichtsrat geht davon aus, dass die Umsatz- und Ergebnisziele sowohl auf Unternehmens- wie auf Konzernebene erreicht werden. Wir sind unverändert von der herausragenden Technologie und den bestehenden Marktchancen der NanoFocus AG überzeugt.

Dank

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die der NanoFocus AG trotz Kurzarbeit die Treue gehalten haben. Der Betriebsrat hat mit seiner stets konstruktiven und umsichtigen Arbeit zur erfolgreichen Umsetzung der notwendigen Maßnahmen beigetragen und verdient hierfür ebenfalls unseren Dank. Darüber hinaus bedanken wir uns bei unseren Aktionärinnen und Aktionären für das durch Aufnahme der letztjährigen Kapitalerhöhungen bewiesene Vertrauen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Hans Hermann Schreier
Vorsitzender des Aufsichtsrates

